

FP-Herzog kritisiert Demo-Zirkus auf der Mariahilfer Straße

Utl.: Geschäftsleute kommen unter die Räder =

Wien (OTS) - Auch am vorigen Samstag war die Mariahilfer Straße wieder Schauplatz einer müden Demo, wo ein kleines Grüppchen Unzufriedener Kunden und Wirtschaftstreibende einmal mehr in Geiselhaft nahm, kritisiert der 2. Landtagspräsident Johann Herzog und fordert den Polizeipräsidenten und die zuständigen Bezirksoberhäupter auf, Demos an umsatzstarken Samstagen künftig zu unterbinden. Es gibt genug Plätze, wo ohne Geschäftsstörungen öffentlichkeitswirksam demonstriert werden kann. Demonstrationen auf Einkaufsstraßen sind in Zukunft jedenfalls nur in Ausnahmefällen zu genehmigen, um den Schaden für alle Beteiligten möglichst gering zu halten, betont Herzog. (Schluss)onti

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien
4000/81747

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0152 2012-04-23/12:36

231236 Apr 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120423_OTS0152